

Presseeinladung

31. August 2017

Saisonstart: Vogelsänger eröffnet Brandenburger Kernobstsaison in Wesendahl - Geringere Ernteerträge erwartet

Termin: Mittwoch, 6. September
Zeit: 10.00 Uhr
Treffpunkt: Brandenburger Obst GmbH,
Dorfstraße 7/8, 15345 Altlandsberg, OT Wesendahl
von hier Shuttle in die Obstanlage
Internet: <http://bb-obst.com/>

Altlandsberg – In jedem Jahr begeht der Gartenbauverband Berlin-Brandenburg e. V. in einem seiner Mitgliedsbetriebe den offiziellen Start in die Kernobstsaison. Am kommenden Mittwoch (6. September) laden Verbandspräsident Klaus Henschel und Brandenburgs Agrar- und Umweltminister Jörg Vogelsänger zu diesem Ereignis auf die Apfelplantage der Brandenburger Obst GmbH im Altlandsberger Ortsteil Wesendahl ein.

Mit dem letzten Saisonstart des Verbands in diesem Jahr verbinden die Gärtner den Aufruf, Äpfel und Birnen aus regionaler Produktion zu kaufen. „Unsere Gartenbauer verfügen über ein großartiges Knowhow und mit Blick auf den Metropolenraum um Berlin über gute Vermarktungschancen“, so Agrarminister Vogelsänger. Neben der Förderung von Investitionen und Vermarktung unterstützt das Land im Rahmen der in dieser EU-Förderperiode neu angebotenen Innovationspartnerschaften (EIP) gerade auch Anträge aus dem Gartenbau.

Der Apfel ist mit 873 Hektar im Land Brandenburg die dominierende Obstart und bestimmt somit wesentlich das Ergebnis der Gesamternte. Schwerpunktanbaugebiete sind die Landkreise Märkisch-Oderland, Potsdam-Mittelmark sowie die kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder).

Die Wertschöpfung aus gartenbaulicher Tätigkeit wird mit mehr als 230 Millionen Euro angegeben. Gartenbaubetriebe sichern mit mehr als 11 Prozent der Beschäftigten in der Primärproduktion sowie den vor- und nachgelagerten Bereichen Arbeit und Einkommen im ländlichen Raum.

In diesem Jahr ist nach Schätzung des Brandenburger Agrar- und Umweltministeriums eine unterdurchschnittliche Apfelerntemenge von etwa 18.000 Tonnen (2016: 28.000 Tonnen) zu erwarten. Weiterhin gehen erste vorläufige Prognosen von einem Apfelertrag von 204 Dezitonnen je Hektar aus. Frostnächte im Frühjahr und extreme Wetterlagen verursachten in diesem Jahr erhebliche Verluste. Der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland wurde 2014 mit neun Kilogramm Äpfeln ermittelt.

Erträge und Anbauflächen

Äpfel	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anbaufläche (ha)	1.197	1.197	1.197	1.197	1.131	910	840	809	809
Erträge BB (dt/ha)	305,6	249,1	151,3	52,2	315,7	318,3	268,6	363,7	346

(Quelle: Statistisches Amt BB)

Steckbrief: Brandenburger Obst GmbH

Die 1992 gegründete Brandenburger Obst GmbH produziert als Erzeuger der Märkischen Erzeuger- und Vermarktungsorganisation GmbH (MEV GmbH) Äpfel, Süßkirschen und Erdbeeren. Ein geringer Teil der Erträge von Süßkirschen und die gesamte Erdbeerproduktion werden über die Direktvermarktung in Form von Selbstpflücke vermarktet. Die Vermarktung der Äpfel, insbesondere die Belieferung der Ketten des Lebensmitteleinzelhandels als Tafelware, erfolgt über die MEV GmbH. Abgepackt wird das Obst durch den Dienstleister FRUVEG GmbH und vermarktet von der Brandenburger Fruchthandel GmbH.

Die Brandenburger Obst GmbH hat 25 fest angestellte Mitarbeiter und beschäftigt rund 300 Saisonkräfte. Auf rund 196 Hektar werden Äpfel angebaut, 21 Hektar werden mit Süßkirschen bewirtschaftet, dazu kommen noch Erdbeer- und Pflaumenplantagen sowie Grünland.